

# Einladung zur Seminarteilnahme DESIGN VALUE für Führungskräfte

**Das Erfolgsseminar vom Design Management Institute, Boston, USA, erstmals in Österreich!**

**Der Zusammenhang von Design & Innovation wird aufgezeigt. Der Wert von Design & Kundennutzen wird dargestellt. Die Mehrwertbeschaffung durch Design in den Wertschöpfungsprozessen Ihres Unternehmens nähergebracht.**

am Donnerstag und Freitag,  
12. und 13. Februar 2009

designaustria veranstaltet in Kooperation mit der Industriellenvereinigung dieses zweitägige Seminar für Führungskräfte österreichischer Unternehmen zum Thema DESIGN VALUE.

Das zweitägige Seminar wird in englischer Sprache gehalten und bringt Führungskräften, die nicht im Design ausgebildet, aber dafür verantwortlich sind, den Zweck und Wert von Design in Wirtschaftsunternehmen näher.

## Zielgruppe

Führungskräfte – Geschäftsführer sowie Mitglieder der Unternehmensleitung und des gehobenen Managements –, die für eine oder mehrere Designaufgaben im Unternehmen verantwortlich, jedoch in ihrem Tagesgeschäft nicht unmittelbar mit Design befasst und nicht als Kreative ausgebildet sind.

## Nutzen

Weltweit zieht Design verstärkt die Aufmerksamkeit von Führungskräften in Industrie und Wirtschaft auf sich. Man hört, dass Design unter dem Strich einen großen Unterschied machen kann und bekommt eindrucksvolle Beispiele zu sehen. Doch viele Führungskräfte sind sich unsicher, wie sie Design in ihre Geschäftspläne und -strategien einbinden sollen. Sie stellen Schlüsselfragen wie: »Welchen langfristigen Wert hat Design und wie lässt er sich bestimmen?«, »Wie viel Beachtung soll man Design schenken?« und »Wie integriert man Design in andere Unternehmensbereiche wie Marketing, Unternehmensstrategie, Erzeugung usw.?« Die Vortragenden bringen Fallbeispiele aus der Praxis, vermitteln maßgebliche Theorien und Modelle und geben Teilnehmern Hilfestellung bei der Ausarbeitung eines persönlichen Aktionsplans.

## Seminarleiter

Dr. Thomas Lockwood, Präsident des Design Management Institute, DMI, Boston, USA und Tim Selders, MSc, Gründungsmitglied von PARK

---

## Thomas Lockwood, PhD

blickt auf über 20 Jahre Erfahrung im Designmanagement und bei der Entwicklung von Designstrategien zurück – sowohl als Unternehmensmitarbeiter als auch als freier Designkonsulent. Als Vortragender in Betrieben, an Universitäten und bei Konferenzen in aller Welt spricht er über den Wert und die Methoden von Design in Wirtschaftsunternehmen.

---

## Tim Selders, MSc

ist Mitbegründer von Park Advanced Design Management und einer der Pioniere im Bereich unabhängiger Designmanagement-Beratung. Er verfügt über breite Erfahrungen bei der Organisation von Designaufgaben und deren Einbindung in Marken- und Produktentwicklungsprozesse bei führenden Wirtschaftsbetrieben in Europa.

---

## Inhalte

- Definitionen des Designbegriffs, Zusammenhang zwischen Design und Innovation, Design und Branding sowie Design und Kundennutzen
- Generelle Mehrwertschaffung durch Design und Integration spezifischer auf Design basierender Wertschöpfungsprozesse im Unternehmen
- Zielorientierte Bestimmung der Designaufgaben in einem Unternehmen
- Schaffung der im Unternehmen erforderlichen Organisationsstrukturen
- Abstimmung von Designzielen und -strategien auf Unternehmensziele und -strategien
- Koordination der Kommunikation zwischen Führungsebene und Kreativabteilungen
- Kontrollmöglichkeiten und Ertragsmaximierung von Designinvestitionen
- Der künftige Wert von Design in Wirtschaftsunternehmen

---

## Termin und Ort

Donnerstag und Freitag, 12. und 13. Februar 2009,  
Beginn jeweils 9.30 Uhr  
im Haus der Industrie, Industriellenvereinigung,  
Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien

---

## Kosten

Euro 690,- zzgl. 20% USt. beinhalten Teilnahmegebühr für 2 Tage, ausführliche Seminarunterlagen, Mittagessen und Kaffeepausen. Mitglieder von designaustria und der Vereinigung der Österreichischen Industrie (Industriellenvereinigung) erhalten 30% Rabatt.

---

## Anmeldung

Ab sofort unter **service@designaustria.at** möglich.

Da die Teilnehmeranzahl beschränkt ist, werden Anmeldungen strikt in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt und gelten als verbindlich (eine Ersatzperson kann jedoch im Verhinderungsfall entsandt werden). Zahlung nach Rechnungslegung vor Veranstaltungsbeginn fällig.